

Präsenzverbot Schwangerschaft Lehrer

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Juli 2022 19:41

[Zitat von chilipaprika](#)

Die Tagesmutter und/oder die Erzieherin sind auch keine fremde Personen. Man hat sie ggf. ausgewählt, kennengelernt, man hinterlässt nicht das Kind an einem schönen Morgen dort, ohne sich vorher ein Bild gemacht zu haben (und ja, die Großeltern sind "weniger fremd", aber mir geht dieses Wort "Fremdbetreuung" so sehr auf die Nerven. Ich bin meinem Neffen fremder als die Tagesmutter, zu der er zwei Tage die Woche geht.

Das meine ich ja, meine damalige Tagesmutter war wie eine Zweitmutter, wir haben heute noch Kontakt zu ihren Kindern (zu ihr ist schwieriger, weil sie uns nicht mehr erkennt), sie war auf meiner Hochzeit, meiner Konfirmation, hat mich also fast genauso lange wie meine Großmutter begleitet. Wir haben mit ihr beim Tod ihres Sohnes geweint (der der Schlagzeuglehrer meines Bruders war und ein toller bekannter Schlagzeuger überhaupt) usw.

Da war auch nichts mit fremd, aber genau deshalb kam dann für meine Kinder keine Tagesmutter in Frage, denn es hätte vermutlich kaum eine dieser Frau das Wasser reichen können und meine Anforderungen somit erfüllen!

Meine Tochter (15) hingegen hat sich jetzt schon im Kalender markiert, dass ihre ehemalige Erzieherin in 6 Wochen den letzten Arbeitstag hat und möchte dort zum Abschied, sie war mit der kompletten Kitagruppe auf ihrer Hochzeit usw. Also ich befürchte einfach, das "fremd" hat nichts mit der Art der Betreuung, sondern der Persönlichkeit der Betreuenden zu tun.